



GEMEINDE NEUFAHRN

B. FREISING

„Halbzeitgespräch“: 3 Jahre Bürgermeister (Stichpunkte mit einigen Beispielen)

Persönliche Punkte – was ich sehr in der Aufgabe schätze

1. Konstruktive, sachorientierte Arbeit und respektvollen Umgang im Gemeinderat
 - 1.,2.,3. Bgm. - Referenten/innen - Straßburgfahrt
 - Vorausschauendes Denken und Entscheiden (Wohnraum, KiTas ...)
 - Grundlage für erfolgreiche Entwicklung – gegen manchen Trend in öffentlichen Debatten
2. Kompetente, engagierte Mitarbeiter/innen
 - Arbeit in kommunaler Verwaltung nimmt an Umfang, an qualitativen Standard und an Erwartungshaltung zu, daher hohe Arbeitsumfänge
 - Leitungsaufgabe, die Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen zu fördern: enge Einbindung, loyale Abstimmungen mit Weitblick
 - Laufend personelle und strukturelle Entwicklungen
3. Unterstützung von vielfachem Engagement
 - Sportlerehrung als ein Beispiel für beeindruckendes Vereinsleben
 - Förderung und Ermöglichung von Eigeninitiative: Neufahrner Schaufenster – FFW-Haus Hetzenhausen - Dorfhaus Fürholzen - Vereinshalle Giggerhausen
4. Fazit
 - Gerne Bürgermeister in Neufahrn
 - In dieser Aufgabe „mittendrin“ und intensiv gefordert
 - Beruflicher Hintergrund und Lebensphase vielfach hilfreich
 - Interesse an zweiter Amtsperiode

Projekte – (sehr!) viele Aufgaben am Laufen und in der Planung

5. Auflösen schwieriger und in der Vergangenheit festgefahrener Projekte
 - Hetzenhausen - Neufahrn-Süd - Friedhofserweiterung - Neufahrn-Ost
 - Vertrauensaufbau als zentrale Grundlage
6. Schaffung von Wohnraum
 - Intensive Diskussionen im Haus und im GR und Beschluss von mehreren weitreichenden Projekten und Aufträgen im letzten Jahr auf Basis der sehr attraktiven Förderung durch den „Bayernpakt“
 - Großaufgabe über mehrere Jahre hinweg: Unterkünfte und Wohnungen „Am Bahndamm“, seniorengerechtes Wohnen in der Ortsmitte, Neufahrn-Süd, Am Sportplatz, Ganghoferstraße